

Polizei ermittelt: Gefälschte Flyer im Bürgermeister-Wahlkampf

In Reiskirchen sind gefälschte Flugblätter verteilt worden. Bürgermeister Dietmar Kromm spricht sich darin unter anderem für den fahrscheinlosen Nahverkehr aus. Ein Fake.

16. Oktober 2018, 05:00 Uhr

Christina Jung



Gemeinsam wachsen steht zwar auf seinen aktuellen Wahlplakaten. Aber dieses Flugblatt ist ein Fake. (Foto: pm)

Gemeinsam wachsen – Dietmar Kromm, Bürgermeister für Reiskirchen lautete die Headline auf einem Flugblatt, das am Wochenende in Burkhardtsfelden und Bersrod verteilt wurde. Darauf zu sehen ist ein Foto des Reiskirchener Rathauschefs, der den Bürgern eine deutliche Entlastung der B 49 verspricht und auf der Rückseite des Flyers detailliert erklärt, wie er das realisieren will.

Mit einer Stärkung der Vogelsbergbahn samt neuem Haltepunkt in Lindenstruth und einem Überholgleis, damit alle Ortsteile von jedem Zug bedient werden können. Außerdem spricht er sich für den fahrscheinlosen Nahverkehr sowie einen Ausbau des Radwegenetzes aus.

Das Problem: Kromm selbst hat weder diesen Text verfasst, noch hat er ihn autorisiert oder die Veröffentlichung des Flugblattes genehmigt.

Das ist ein starkes Stück. Ich bin richtig verärgert

Bürgermeister Dietmar Kromm

»Das ist ein starkes Stück«, findet der Bürgermeister, dessen Unterschrift sogar für den Flyer gefälscht wurde. »Ich bin richtig verärgert.« Am Sonntagabend habe er den Flyer vor der Gemeindeverwaltung gefunden und gestern Morgen erfahren, dass er bereits in zwei Ortsteilen verteilt worden sei.

Anzeige erstattet

»Ich habe das der Polizei mitgeteilt«, sagt Kromm. Auch wenn das Flugblatt gute Ideen enthalte, könne er nicht zu den Inhalten stehen. »Es steckt zu viel Unwahres darin.«

Beispielsweise, dass er Dienstreisen in verschiedene Gemeinden Europas gemacht haben und seinen letzten Sommerurlaub dazu genutzt haben soll, sich von den Vorteilen des fahrscheinlosen Nahverkehrs in anderen europäischen Kommunen zu überzeugen.

»Wir können doch nicht zum Nulltarif irgendwo hinfahren«, findet Kromm und auch der Ausbau des Radwegenetzes, in seinen Augen eine gute Sache, sei nicht von heute auf morgen zu realisieren. »So etwas kann ich doch nicht den Bürgern nicht versprechen.«

Alten Flyer kopiert

Doch genau das vermittelt der Flyer. »Mein neues Versprechen: Endlich eine deutliche Entlastung der B49!« prangt in großen Lettern gleich neben seinem Konterfei. Foto und Aufmachung wurden laut Kromm aus seinem Flyer im Wahlkampf 2012 kopiert. Der Titel »Gemeinsam wachsen« dagegen ist sein aktueller Slogan.

Wer hinter dem Fake-Flyer steckt, weiß der Bürgermeister nicht. Die Polizei ermittelt. Bisher allerdings ohne Erfolg.

Gießen lässt grüßen

Der Fall erinnert stark an einen im Gießener Stadtgebiet Ende Januar. Dort waren ebenfalls gefälschte Flugblätter verteilt worden. In diesen wurde behauptet, dass Gießen neun Tage lang den »Nulltarif« teste, also das Fahren mit Bussen und Bahnen in dieser Zeit umsonst sei. Ein Foto der Oberbürgermeisterin verlieh zwei erfundenen Texten einen offiziellen Anschein.

Artikel: <https://www.giessener-allgemeine.de/regional/kreisgiessen/Kreis-Giessen-Polizei-ermittelt-Gefaelschte-Flyer-im-Buergermeister-Wahlkampf;art457,499886>